

Grußwort

Jedes Mal, wenn ich die Jahresberichte unserer Schulen lese, bin ich zutiefst überrascht, was für ein Zentrum pädagogischer Kultur unsere Schulen doch sind! Und natürlich bin ich allen Beteiligten – den Lehrern, Schülern und Eltern – von Herzen dankbar, dass sie neben dem ja nicht immer so lustigen, aber immer fordernden und anstrengenden Job, den Schule nun einmal bedeutet, so viele und spannende Aktivitäten anstoßen, entwickeln, durchführen oder auch ganz einfach zulassen, denn vieles geht nur, wenn der eigene Unterricht etwas darunter leidet, wenn einzelne plötzlich nicht da sein können usw.

Dass diese Flexibilität bei den Lehrern gegeben ist, und dass die Bereitschaft der Schülerinnen und Schüler da ist, um einer guten Sache willen länger

da zu bleiben, die Hausaufgaben erst spät zu machen usw. zeigt mir, wie richtig es ist, jungen Menschen über den Unterricht hinaus so viel Anregungen und Impulse zu geben, wie nur möglich.

Und damit Sie nun, Eltern, Freunde, Ehemalige der Schule, schon während des Jahres erfahren und miterleben können, was alles los ist an unseren Schulen und dem Kinderhaus, haben wir diesen Newsletter ins Leben gerufen. Dreimal im Jahr soll er erscheinen und Ihnen so die Möglichkeit geben, besser als bisher am Schulleben teilzunehmen.

So wünsche ich nun viel Vergnügen beim Lesen, allen ein wunderbares Weihnachtsfest und ein paar erholsame Tage, so dass sie voller Freude ins Neue Jahr starten können!

Ihr Ernst v. Borries

Advent, Einstein und Fische

Neues aus dem

Jan-Amos-Comenius-Kinderhaus

St. Martinsfest im Kinderhaus

Nachdem am 7. November unsere Krippenkinder den Anfang machten, feierten am 10.11.2013 die beiden Kindergartengruppen des Jan-Amos-Comenius-Kinderhauses ihr Martinsfest. Eingeladen waren alle Kindergartenkinder mit ihren Familien. Bereits zum zweiten Mal wurde unser Fest von einigen Bläsern des Obermenzingers begleitet!

Durch die instrumentale Untermalung bekam unsere Veranstaltung noch einmal einen feierlicheren Rahmen. Neben den traditionellen Liedern, „Laterne, Laterne“, „Ein armer Mann“ und „Ich geh mit meiner Laterne“ durfte ein passendes englisches Lied natürlich nicht fehlen, hier fiel die Wahl auf „This little light of mine“.





Während die Dämmerung hereinbrach, die Kinder im Garten das erste Lied zum Besten gaben und die Laterne ihr volles Licht entfalten konnten, zogen die Gäste nach dem Genuss von Kakao, Kinderpunsch und Martinsgänsen in den nahegelegenen Stadtpark, um dort bei einem kleinen Halt noch einmal gemeinsam ein Lied anzustimmen.

Wir hoffen, den Musikern und Ihrem Lehrer Herrn Gebhardt hat es auch in diesem Jahr bei uns gefallen und wir können uns im nächsten Jahr bei gleichem Anlass

wiedersehen. Auf Wunsch der Schüler dann vielleicht auch wieder mit dem Klassiker „St. Martin“ als Festeröffnung.

Ausflug der Tintenfische ins Boxstudio

Die Familie Savic-Wunsch (Eltern eines unserer Kinder) war so lieb und hat die Tintenfischkinder des Jan-Amos-Comenius-Kinderhaus ins Boxstudio eingeladen. Der Ausflug wurde nachträglich im Zusammenhang mit dem „Berufe ABC“ geplant. Die Kinder waren im Vorfeld sehr aufgeregt und haben sich auf den spannenden Ausflug gefreut.



Wir alle haben ein tolles Frühstück bekommen und die Kinder konnten in der großen Boxhalle turnen, rennen,

klettern und – na klar, boxen. Und zwar mit echten Boxhandschuhen in einem echten Boxring!

Herr Savic hat den Kindern ein paar grundlegende Box-Bewegungen gezeigt und mit ihnen ein wenig trainiert. Die Kinder haben mit ihm anschließend noch ein Spiel gespielt und dann haben wir alle noch ein leckeres Mittagessen bekommen.

Alle Kinder von klein bis groß, von den alten Hasen bis hin zu unseren Frischlingen haben mitgemacht und man konnte sehen, wie viel Spaß es allen gemacht hat!

Es war ein wirklich gelungener Ausflug und wir freuen uns schon auf das nächste Mal.



Neues aus dem Privatgymnasium Dr. Florian Überreiter

Einstein on Tour



Das Einsteinmobil der Universität Tübingen war vom 3.–14. November zwei Wochen am Überreiter zu Gast.

Die Schülerinnen und Schüler ab der 9. Jahrgangsstufe nutzten die Gelegenheit, die Relativitätstheorie von Albert Einstein in all ihren faszinierenden Eigenheiten kennenzulernen.

Zur Speziellen Relativitätstheorie:

Was passiert, wenn sich ein Raumschiff mit extrem großer Geschwindigkeit durchs Weltall bewegt und vielleicht sogar fast die Lichtgeschwindigkeit erreicht? Wie verändern

sich dabei unsere Begriffe von Länge und Zeitdauer?

Warum sind plötzlich gerade Strecken gekrümmt und warum gehen dann Uhren auf einmal langsamer? Allein schon um diese Phänomene einmal direkt sichtbar zu machen hat die Universität eine Fahrradtour durch die Altstadt von Tübingen organisiert.

Dabei sitzen die Schüler zwar ganz normal auf dem Fahrrad, doch ein Hochleistungsgrafikprozessor rechnet ihre Fahrgeschwindigkeit in Prozente der Lichtgeschwindigkeit mit den oben angesprochenen überraschenden optischen Veränderungen um.

Noch spektakulärer sind die Auswirkungen der Allgemeinen Relativitätstheorie: Warum krümmt sich nun sogar der Raum, wenn eine große Masse in der Nähe ist und warum wird die Zeit schon wieder gedehnt? Wieso verschluckt ein Schwarzes Loch das Licht und was passiert dann damit?

Wie schafft es ein Pilot unter solchen Bedingungen ein Raumschiff sicher zu landen.

Das konnten die Schüler an einem Flugsimulator bei relativistischen (= sehr großen) Geschwindigkeiten ausprobieren und auch gleich noch nachschauen, wie sich ein Schwarzes Loch in unserer Galaxie auf unser Sonnensystem und die Bahnen der Planeten auswirken wird.

Eine beeindruckende Reise durch die moderne Astronomie, die bei unseren Schülerinnen und Schülern sehr gut ankam.

MINT-Auszeichnung fürs Überreiter

Am 17.11.2014 erhielt das Privatgymnasium Dr. Florian Überreiter für ihr herausragendes Engagement im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) die Auszeichnung „MINT-freundliche Schule“. Neben dem Überreiter wurden weitere 43 bayerische Schulen von der Initiative „MINT Zukunft schaffen“ ausgezeichnet. Frau Schubert, Herr Wechsler, Herr Kies sowie Schüler Nicolas Grebe haben die Auszeichnung entgegen genommen.



Bildungsstaatssekretär Georg Eisenreich betonte bei der Veranstaltung: „Für den Wirtschaftsstandort Bayern ist es unverzichtbar, dass unsere Schulen Interesse für Mathematik, Naturwissenschaften und Technik wecken. Die Schülerinnen und Schüler sollen die grundlegenden Kompetenzen erwerben, die sie für eine entsprechende berufliche Ausbildung oder ein Hochschulstudium brauchen. Fachkräften und Akademikern bieten sich in diesen Bereichen attraktive berufliche Möglichkeiten. Deswegen setzen wir uns besonders für die MINT-Förderung an bayerischen Schulen ein.“

Neues aus der Jan-Amos-Comenius-Grundschule

Vorlesen, zuhören und lesen



Schon zum zweiten Mal engagierte sich die JAC-Grundschule beim bundesweiten Vorlesetag. Schüler der 3. und 4. Klasse lasen zunächst in Krippe und Kindergarten Geschichten und Bilderbücher vor. Anschließend kamen Eltern in die Grundschule und lasen in 9 verschiedenen Gruppen aus den Lieblingsbüchern ihrer Kinder vor. Jeder Raum ein Lese-Ort. Auch im Büro unserer Schulleiterin, Frau Braun, wurde gelesen. Der Vorlesetag am 21.11.2014 endete im Bewegungsraum, wo über 100 Menschen saßen, jeder mit einem Buch, in konzentrierter Ruhe. Am Schluss verließen die einzelnen Gruppen ganz leise den Raum. Die Atmosphäre war wunderbar.

Jan-Amos-Comenius-Grundschüler am Pasinger Bahnhof

Unter dem Motto „Sichtwechsel – Straßenkind für einen Tag“ machten am 20.11.2014 rund 100 Schülerinnen und Schüler der bilingualen Jan-Amos-Comenius-Grundschule am Pasinger Bahnhof auf die Situation von Straßenkindern aufmerksam. Sie verteilten Gebäck und selbst gemalte Weihnachtskarten gegen Spenden, putzten Schuhe und sammelten weggeworfene Flaschen ein. Der Erlös von rund 1800,-€ geht zugunsten von Straßenkinder-Hilfsprojekten des Kinderhilfswerks „terre des hommes“.



Neues aus dem Obermenzinger Gymnasium

Fische sezieren

„Die Anatomie der Fische“ war das Thema der 6. Klassen im November. Nach anfänglicher Zurückhaltung (Ist das nicht zu eklig? Igittigitt, der Gestank!) seziierten die Schüler mit großem Eifer und viel Wissbegier Forellen. „Jetzt kann man sich die Organe viel besser vorstellen!“ war das allgemeine Fazit der Veranstaltung.



Adventsfest am Obermenzinger



Schüler, Eltern und Freunde des Obermenzinger Gymnasium konnten sich auf dem Adventsfest am 12.12.14, bei Weihnachtsgebäck und einem abwechslungsreichen Programm verwöhnen lassen. Traditionell kommt der Erlös Hilfsprojekten zu Gute.

In diesem Jahr geht wieder ein Teil an unsere Patenkinder in Vietnam, ein weiterer Teil an „Herzwunsch e.V“: hier wird sterbenskranken Kindern ein Wunsch erfüllt. Drittens wird noch das Kinder-Schulen-Projekt in Burkina Faso zum Bau eines Schulhauses unterstützt. Dieses Projekt wird von unserer ehemaligen Schülerin Nathalie Krüger betreut. Die Bläser der Klassen 6a und b spielten und sammelten für das Waisenhaus „Sunrise Home of Kampala“, protegiert von Frau Jutta Sistemich von Empologema e.V.

Impressum

V.i.S.d.P.: Sigrid Bender

Redaktion: Sabrina Kneifl, Hildegard Braun-Wolf,
Dr. Jennifer Holzhaider, Tobias Wild, Johannes

Wechsler, Mirko Kies und Vanessa Pointner

Layout: Percy Berktold

Münchner Schulstiftung

– Ernst v. Borries –

Freseniusstr. 47, 81247 München

Tel. 089 891244-24

info@muenchner-schulstiftung.de